

## Modul 1    Lehrerbildung – nicht nur Wissensvermittlung

### Baustein 4    Der Persönlichkeitsansatz in der Lehrerbildung

## Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien	▶ <a href="http://www.lehrer-werden-mit-methode.de">www.lehrer-werden-mit-methode.de</a>
Kurzfilm:	Arbeit auch zu Hause Verantwortung und Vorschriften Lehrerzimmer als Arbeitsplatz Unterrichtsstörungen Beurteilt werden - auch nach der Ausbildung Überzeugen und Begeistern
Arbeitsmaterial:	BILD_Big_Five KARTEN_Persönlichkeit INFO_Persönlichkeit
Kommentierte Literatur:	45.1 (Mayr 2014)

### Sachorientiert ins Gespräch kommen

Präsentieren Sie dem Kurs das Bild *BILD\_Big\_Five*.

Mögliche Reflexionsfrage an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Sie bereiten zusammen mit drei weiteren Kolleginnen und Kollegen eine mehrwöchige, fachübergreifende Projektarbeit mit Ihren Schülerinnen und Schülern vor.

- Welchen dieser fünf Inselbewohner würden Sie gerne für Ihr Team auswählen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Auf welchen dieser fünf Inselbewohner würden Sie in Ihrem Team eher verzichten wollen. Begründen Sie auch diese Antwort.

### Diskussionen lösungsorientiert moderieren

Moderieren Sie die Diskussionen. Erarbeiten Sie gemeinsam mit den Studierenden, welche Persönlichkeitseigenschaft(en) die abgebildeten Inselbewohner charakterisieren könnten.

Lösen Sie auf, für was die fünf Buchstaben O – C – E – A – N stehen.

O = Openness to Experience → Offenheit für neue Erfahrungen

C = Conscientiousness → Gewissenhaftigkeit

E = Extraversion → Extraversion

A = Agreeableness → Verträglichkeit

N = Neuroticism → Neurotizismus

## Modul 1 | Lehrerbildung – nicht nur Wissensvermittlung

### Baustein 4 | Der Persönlichkeitsansatz in der Lehrerbildung

Gehen Sie kurz auf die Persönlichkeitseigenschaften „Big-Five“ (Mc Crae & Costa 2008) ein.

Mögliche Erkenntnisse:

- Das Fünf-Faktoren-Modell bzw. „Big Five“ (Mc Crae & Costa 2008) ist ein bekanntes Modell der Persönlichkeitspsychologie, das auch in wissenschaftlichen Forschungen zur Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen von Lehrkräften eingesetzt wurde.
- Hohe Ausprägungen von Gewissenhaftigkeit, Verträglichkeit, Offenheit und Extraversion sowie geringe Ausprägung von Neurotizismus sind hilfreich für eine erfolgreiche Tätigkeit im Lehrerberuf.
- Die Persönlichkeitseigenschaften „Big Five“ hängen generell mit Erfolg und geringem Belastungserleben positiv (z. B. Gewissenhaftigkeit) oder negativ (z. B. Neurotizismus) zusammen (vgl. vbw 2014) – im Beruf (nicht nur im Lehrerberuf) und im Alltag.
- Die „Big-Five“ gelten als relativ stabil und damit zur Prognose z. B. von Eignung geeignet. Studien zeigen jedoch, dass sie sich insbesondere im Studienalter noch bedeutend verändern können (vgl. Roberts & Davis 2016).

#### Gut zu wissen

Kurzvortrag, mögliche Schwerpunkte (siehe Literatur 45.1, Mayr 2014):

- Das Fünf-Faktoren-Modell bzw. die „Big Five“
- Der Persönlichkeitsansatz in der Lehrerbildung
- Forschungserkenntnisse zu den Persönlichkeitsmerkmalen von Lehrkräften

#### Die Sache durchdenken

Verteilen Sie die Karten *KARTEN\_Persönlichkeit* auf dem Boden bzw. auf einem Tisch (gegebenenfalls mehrfach ausdrucken). Bereiten Sie außerdem die ausgedruckten Informationstexte (*INFO\_Persönlichkeit*) für eine Gruppenarbeit vor.

Arbeitsauftrag: Ordnen Sie sich dem Statement zu, über das Sie weiter reflektieren und diskutieren möchten.

Nehmen Sie sich den für Ihr Statement passenden Informationstext (*INFO\_Persönlichkeit*). Ziehen Sie sich mit Ihren Mitinteressenten zurück und setzen Sie sich in der Gruppe mit den folgenden Fragen auseinander:

- Meinungsumfrage in der Gruppe: Wer stimmt dieser Aussage eher zu? Wer eher nicht? Begründen Sie Ihre Haltung.
- Lesen Sie den kurzen Informationstext zu Ihrem Statement. Gibt es Anmerkungen zum Text? Was sehen Sie anders als im Text beschrieben? Was irritiert Sie? Was möchten Sie noch ergänzen?
- Werden „Big-Five“-Persönlichkeitsfaktoren im Informationstext beschrieben?
- Formulieren Sie ein Fazit bzw. eine „Basale Botschaft“ zu Ihren Überlegungen. Präsentieren Sie diese im Anschluss dem Kurs.

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum z. B. als „Vernissage“.

#### Literatur:

Mc Crae, R.R. & Costa, P.T. jr (2008). The five-factor theory of personality. In John, Oliver P., Robins, Richard W., Pervin, Lawrence A. (Hrsg.), *Handbook of personality* (S. 159-181). New York: Guilford Press.

Roberts, Brent W. & Davis, Jordan P. (2016). Young adulthood is the crucible of personality development. *Emerging Adulthood*, 1-9.

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (2014) (Hrsg.). *Psychische Belastungen und Burnout beim Bildungspersonal. Empfehlungen zur Kompetenz- und Organisationsentwicklung*. Münster: Waxmann.